

SAC Thurgau

Protokoll der 118. Jahresversammlung vom 11. März 2016

Ort: Gasthof zum Goldenen Kreuz in Frauenfeld

Zeit: 20:15 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Jahresversammlung 2015
5. Jahresberichte 2015; Ausblick 2016
6. Genehmigung Schlussabrechnung Etzliumbau
7. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
8. Budget 2016
9. Jahresbeiträge 2017 und Ausgabenkompetenz Vorstand
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl Präsident
 - 10.2 Wahl bisheriger Vorstandsmitglieder
 - 10.3 Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern
11. Beitritt zur IG Jugendförderung Bergsport Thurgau
12. Unsere neue Website, kurze Einführung
13. Ehrungen
14. Umfrage

1 Begrüssung

Der Präsident Hansjörg Locher eröffnet die 118. Jahresversammlung.

Hansjörg dankt speziell seiner Frau Silvia für die wertvolle Unterstützung bei der Gestaltung der Einladung und der PowerPoint-Präsentation, die durch die Jahresversammlung führt.

Die diesjährige Versammlung wird mit Bildern vom Etzliumbau umrahmt, die meisten davon stammen von unserem Hüttenchef Beat Fellmann.

Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder Richard Tuchschnid, Hugo Roost und der Ehrenpräsident Peter Frei. Vom Verband Thurgauer Sportvereine (VTS) ist der Co-Präsident Markus Stark anwesend. Die Sektion Kufstein ist vertreten durch den Stefan Moser (Jugendverantwortlicher). Kurt Sieber, der Präsident der Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein musste sich wegen Krankheit abmelden. Die Thurgauer Zeitung wurde schriftlich zu unserer Jahresversammlung eingeladen, wir erhielten jedoch eine Absage.

Im vergangenen Vereinsjahr musste die Sektion Thurgau von unserem Ehrenmitglied Hugo Bohren, Klaus Kutzler und Rosmarie Schildknecht Abschied nehmen.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Emil Oertle für die vordere Saalhälfte mit dem Tisch des Vorstandes und Peter Staub für den hinteren Teil des Saales. Gemäss Präsenzliste sind 93 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 47 Stimmen.

3 Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung zur Jahresversammlung erfolgte fristgerecht gemäss unseren Statuten. Es sind keine Anträge für weitere Traktanden eingegangen. Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4 Protokoll der Jahresversammlung 2015

Das Protokoll der 117. Jahresversammlung vom 13. März 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

5 Jahresberichte 2015, Ausblick 2016

Die Jahresberichte wurden auf den Seiten 13 – 26 der Einladung veröffentlicht. Die Ressortleiter Hütten und Tourenwesen informieren über die Höhepunkte im vergangenen und kommenden Jahr.

Hütten:

Beat resümiert die vergangene Saison als sehr speziell. Im Zentrum stand natürlich der Umbau des Wintereingangs in der Hütte. Er dankt allen Mitwirkenden herzlich für die geleistete Arbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der neue Wintereingang bietet mehr Licht und Platz für unsere Hüttengäste und die Geruchsbelastung der angrenzenden sanitären Anlagen ist deutlich gesunken. Der neue Eingang hat sich am Etzlisilvester 2015 bereits gut bewährt. Auch die Übernachtungszahlen können sich sehen lassen und dies, obwohl das Wetter oft schlechter angesagt wurde, als es dann tatsächlich war, was aber dennoch zu vielen Absagen geführt hat. Beat dankt dem gesamten Etzli-Team für die unermüdliche Arbeit.

Tourenwesen

Leo schaut auf einen guten Skitourenwinter 2014/15 zurück. Auch im heissen Sommer konnten bei den Aktiven insgesamt 31 Touren durchgeführt werden. Leider mussten 16 Touren abgesagt werden; die Hauptgründe waren schlechtes Wetter und zu wenig Anmeldungen. Im vergangenen Jahr ereigneten sich bis auf eine Steinschlagverletzung zum Glück keine weiteren Unfälle.

Leo dankt zum Schluss seines Jahresrückblicks allen Tourenleitern für ihre Arbeit. Ohne sie wäre es überhaupt nicht möglich auf ein Tourenprogramm zurückzublicken.

Das Tourenjahr 2016 steht ganz im Zeichen der Tourenleiterweiterbildung. Leo ist die Sicherheit auf unseren Vereinstouren sehr wichtig, daher wird dieses Jahr in eine fundierte Aus- und Weiterbildung unserer Tourenleiter investiert. Aber auch für unsere restlichen Mitglieder bietet das Tourenwesen dieses Jahr ein attraktives Programm. An der Ausarbeitung eines Notfallkonzepts wird weiterhin intensiv gearbeitet, ebenso wird die Tourenverwaltungssoftware eingeführt. Dort können alle Tourenleiter künftig ihre Touren online auf unsere Internetseite ausschreiben und die eingehenden Anmeldungen verwalten. Leo ermuntert, an der Tourenleitertätigkeit Interessierte sich bei ihm zu melden und es sind ebenfalls Anregungen oder Wünsche für das künftige Tourenangebot willkommen.

Zu den Jahresberichten gibt es einen Einwand von Peter Staub. Er fügt an, dass im vergangenen Jahr auch bei den Senioren viele Touren durchgeführt werden konnten.

Vreni Gubler fragt, warum für den Etzliumbau keine Natursteine benutzt wurden, die besser zum Charakter unserer Clubhütte gepasst hätten. Diese Frage sei von Kurt Baumann, dem Urner Fotografen an sie herangetragen worden. Peter Büchel führt dazu aus, dass Naturstein vor Ort entsprechend dem Umbau bearbeitet werden muss, was sehr zeit- und kostenaufwändig gewesen wäre. Zudem wären die Transportkosten viel höher gewesen. Es sei zudem sehr schwierig, Naturstein dicht zu kriegen, was sich nachteilig für die Hütte ausgewirkt hätte. Insgesamt habe man sich aus Kostengründen gegen den Einsatz von Naturstein entschieden.

Es gehen keine weiteren Fragen zu den Jahresberichten ein und sie werden einstimmig von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für Ihre Unterstützung und für die Arbeit im vergangenen Jahr.

6 Genehmigung Schlussabrechnung Etzliumbau

Der Umbau in der Etzlihütte hat den Vorstand im vergangenen Vereinsjahr auf Trab gehalten. Es kam zu vielen Unterredungen mit dem Zentralverband bezüglich der Bauvorlagen. Beat präsentiert die detaillierte Schlussrechnung. Der gesamte Umbau wurde mit Fr. 95'000.- budgetiert, die Schlussrechnung beläuft sich auf Fr. 78683.50.

Fragen zur Schlussrechnung werden keine gestellt.

Ein spezieller Dank geht an Peter Büchel, der für seine Arbeit als Architekt dem SAC nichts in Rechnung gestellt hat. Die Versammlung honoriert dies mit einem kräftigen Applaus.

7 Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

Die Kassierin Helene Mayer präsentiert der Versammlung die Bilanz und Erfolgsrechnung. Die Details wurden auf den Seiten 27 – 29 der Einladung publiziert.

Die Bilanzsumme beläuft sich insgesamt auf Fr. 364'242.66. Im Verein konnte ein Vorschlag von Fr. 7'188.27 erzielt werden.

Insgesamt ist das finanzielle Fundament unseres Vereins sehr stabil. Das Eigenkapital ist im letzten Jahr leicht gestiegen.

Im Verein kam es zu weniger Ausgaben als im Vorjahr, dies wegen mehreren abgesagten Touren. Die Etzlihütte war fast gänzlich abgeschrieben und hat nun aber durch die Aktivierung der Baukosten an Wert zugelegt. Erträge und Aufwände gleichen sich aus. Ertragsüberschüsse werden zugunsten des Erneuerungsfonds für die Etzlihütte verbucht.

In der Rechnung der Weidhütte konnten steigende Übernachtungszahlen verbucht werden.

Im Ressort Jugend kam es durch das ausgefallene FaBe-Lager zu einer Verringerung von Vorschlag und Ertrag.

Heinz Neeser, Oskar Laternser und Markus Odermatt haben als Revisoren die Rechnung geprüft. Eine Verlesung des Revisorenberichtes wird nicht gewünscht. Zur Rechnung und zum Revisorenbericht werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig angenommen. Heinz Neeser dankt Helene für die seriöse Führung der Buchhaltung.

8 Budget 2016

Helene Mayer erläutert das Budget 2016. Es liegt im Rahmen der Vorjahre.

Bei den Kurs- und Führerkosten wurden die Beträge bewusst erhöht (geplante TL-Weiterbildungskurse).

Im Budget der Weidhütte wurden Kosten für mehrere Neuerungen (Solaranlage, Aussengrill, Holzboden) eingeplant.

Im Ressort Jugend wurde das FaBe-Lager im Budget eingeplant. Der Vorstand hofft auf reges Interesse und genügend Teilnehmer.

9 Jahresbeiträge 2017 und Ausgabenkompetenz Vorstand

Der Vorstand schlägt unveränderte Mitgliederbeiträge vor. Diese betragen für eine Einzelmitgliedschaft Fr. 121.-, für Familien Fr. 208.- und für die Jugendmitgliedschaft Fr. 46.-. Gemäss Vorschlag von Hansjörg Locher soll die Ausgabenkompetenz des Vorstandes unverändert bei Fr. 2'500.- bleiben. Die Versammlung genehmigt die Mitgliederbeiträge und Ausgabenkompetenz des Vorstandes einstimmig.

10 Wahlen

10.1 Wahl Präsident

Hansjörg hat zwei Amtsperioden hinter sich und wegen mangelnder Interessenten stellt er sich erneut für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig und unter Applaus.

10.2 Wahl bisherige Vorstandsmitglieder

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

10.3 Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern

Holger Lange und Gerhard Vogelbacher stellen sich der Versammlung vor. Es gehen keine anderen Vorschläge aus der Versammlung ein. Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.

11 Beitritt zur IG Jugendförderung Bergsport Thurgau

In der IG Jugendförderung Bergsport Thurgau sollen die Angebote für Kinder und Jugendliche der beiden SAC Sektionen Bodan und Thurgau, des Vereins Thurclimb und dem Sportamt Thurgau koordiniert werden. Es soll möglichst wenig Konkurrenz zwischen den teilnehmenden Vereinen entstehen. Die vorhandenen Ressourcen sollen sinnvoll koordiniert und genutzt werden und es sollen Synergien geschaffen werden (z. B. in der TL Ausbildung).

Jugend und Sport vergibt jährlich Gelder an Vereine, die regelmässige Tätigkeiten, bevorzugt mit gleichem Publikum anbieten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die entsprechenden Gelder beanspruchen zu können, wurde die IG Jugendförderung gegründet.

Um die Verwaltung dieser Gelder zu vereinfachen, schlägt Dani vor, diesen Jugendfonds unter dem Dach des SAC Thurgau laufen zu lassen und die Verteilung an die anderen Vereine anhand eines zuvor festgelegten Verteilschlüssels vorzunehmen.

Die Abstimmung über den Beitritt des SAC Thurgau zur IG Jugendförderung Bergsport Thurgau und die Verwaltung des Jugendfonds durch den SAC Thurgau wird einstimmig angenommen.

12 Unsere neue Website, kurze Einführung

Katrin Locher hat als Diplomarbeit in der Weiterbildung Webdesign unsere Vereins-Website neu gestaltet. Sie präsentiert sie live und führt die Mitglieder in deren Benutzung ein.

Die Versammlung dankt ihr mit einem Applaus für ihre professionelle Arbeit.

13 Ehrungen

Der Präsident bedankt sich bei den langjährigen Mitgliedern für Ihre Treue. Reinhard Ruchti übernimmt die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft werden geehrt: Frei Heinz (abgemeldet wegen Krankheit), Christian Künzi, Peter Büchel, Martin Peng, Werner Schären und Heinrich Mattle. Sie erhalten das Abzeichen mit Goldrand.

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft werden geehrt: Erich Lämmle, Heinz Ammann, Christoph Bosshart, Walter Geiger, Ernst Kreis, Ernst Isler und Emil Lüthi. Sie erhalten das SAC-Abzeichen in Gold.

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft wird geehrt: Oswald Betschard. Der Jubilar erhält eine Flasche Wein und eine Urkunde.

Verabschiedung

Helene Mayer war seit dem Jahr 2010 als Kassierin im Vorstand tätig und hat unsere Vereinskasse sehr zuverlässig und professionell geführt. Seit 2014 hatte sie auch das Amt der Vize-Präsidentin inne.

Reiner Ruchti waren ebenfalls seit dem Jahr 2010 im Vorstand. Zuerst besetzte er das Amt des Aktuars, danach leitete er das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Bibliothek.

Hansjörg dankt beiden Zurückgetretenen für ihre geleistete Arbeit für unsere Sektion. Beide erhalten einen Restaurant-Gutschein.

Hansjörg dankt auch den vielen freiwilligen Helfern, die im Stillen ihr Werk verrichteten. Speziell erwähnt werden Sonja und Margrit Stump. Ihnen wurde das Nachtessen an der Jahresversammlung offeriert.

14 Umfrage

Stefan Moser, der Jugendverantwortliche unserer Partnersektion Kufstein meldet sich zu Wort und stellt sich der Versammlung als Ersatz von Lorenz Weiss vor. Er erzählt von einer schönen Wandertour im Etlzgebiet und dankt dem SAC Thurgau für die angenehme Gastfreundschaft.

Ueli Morath übergibt dem SAC eine neue Schweizer-Fahne für die Etzlihütte.

Vreni Gubler informiert als Kulturbeauftragte unserer Sektion über die diesjährigen Veranstaltungen (Buchlesung mit Daniela Schwegler, Frauenfelder Bücher Fest und Bergfahrtfestival Bergün).

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr.

Frauenfeld, 11. März 2016

Die Aktuarin

Tina Inglin